

# Das Spektakel der Powerplaykönige

**Eishockey NLB** Der EHC Olten gewinnt den offenen Schlagabtausch gegen Visp mit 7:6

VON MICHAEL FORSTER

Spätestens nach dem dritten gegnerischen Überzahltreffer in der 45. Minute hätte Visp eigentlich wissen müssen, dass gegen einen EHC Olten in Überzahl nichts zu gewinnen war. Es war das Glück der Oltner, dass die Gäste dieses Signal nicht erkannten – und drei Minuten vor Schluss in der Ecke ein weiteres Mal zulangten. Die Oltner dankten es auf ihre Weise und markierten durch Pargätze kurz darauf den siegbringenden 13. Treffer der Partie. In den gut 57 Minuten zuvor lebte das Spiel von einem Auf-

## «Sie leisteten sich wirklich dumme Strafen.»

**Diego Schwarzenbach**, Spieler des EHC Olten

und Ab auf beiden Seiten, von vielen individuellen Fehlern, welche vor allem die Gäste immer wieder zu einfachen Treffern nutzten. Dass sie am Ende das Eis dennoch als Verlierer verlassen mussten, war einzig und allein ihre Schuld. «Sie leisteten sich wirklich dumme Strafen», fand auch EHC-Spieler Diego Schwarzenbach, «ein wenig gar viele Geschenke des Gegners. Solange wir diese annehmen, kommen wir weiter.»

Dabei deutete am Anfang nicht allzu viel auf einen solchen Verlauf im vierten EHC-Heimspiel hin. Denn das Saison-Heimdebüt von Thomas Kropf im Tor der Oltner begann mit zwei Paukenschlägen. Zuerst musste er sich, trotz freier Sicht nach 49 Sekunden, vom erst 16-jährigen Fabian Heldner von der blauen Linie bezwingen lassen, ehe er noch vor Ablauf der vierten Minute einen abgelenkten Gäste-Schuss passieren liess. Die Nerven Kropfs lagen blank, dafür waren seine Vorderleute endlich wach.



Visps Dominic Forget und Oltens Goalie Thomas Kropf standen oft im Brennpunkt des Geschehens.

Denn wieder nur 68 Sekunden später war der EHC, nach einem wunderbaren Spielzug der dritten Sturmlinie, wieder im Geschäft. Hirt tanzte an der Bande zwei Visper aus, Schwarzenbach verwertete die Hereingabe zum Anschlusstreffer. So untypisch das vierte Heimspiel der Saison bislang verlaufen war, so «logisch» war der Ablauf nach dem ersten Gästeausschluss. 37 Sekunden dauerte es, bis Roman Schild aus dem Slot der 2:2-Ausgleich gelang.

## Viel Action zum Schlusss

Obwohl beide Teams den Rhythmus weiter hochhielten, dauerte es lange bis zum nächsten Torjubel. Mit drei gegen zwei im Zickzack auf Thomas Kropf zukombinierend, liessen die Visper dem Oltner Schlussmann diesmal keine Abwehrchance.

Im dritten Abschnitt war noch keine Minute um, schon hatte Forget auf 2:4 gestellt. Jetzt überschlugen sich im Kleinholz die Ereignisse. Sechsmal schlug es hinter den beiden Keepern in dieser Phase ein – zweimal Forget nach Fehlern in der EHC-Defensive, viermal die Oltner mit herrlich herausgespielten Toren. Auf das 6:5 folgte eine knapp achtmünütige Verschnaufpause, ehe Dolana von «Tanzpartner» Parati nicht von der Scheibe getrennt werden konnte und zum neuerlichen Ausgleich traf. Und so waren die Oltner auf die erwähnte Unbeherrschtheit Altorfers angewiesen, um dem Spiel, drei Minuten vor dem Ende, eine erneute Wende zu geben. Es war die letzte an diesem doch ziemlich denkwürdigen Hockeyabend.

www.regiolive.ch

Weitere News vom EHC Olten gibt es regelmässig auf dem EHC-Channel auf [www.regiolive.ch/ehco](http://www.regiolive.ch/ehco)

## Der SCL kann doch noch siegen

**Eishockey NLB** Auch wenn es lange nicht danach aussah: Nach dem gestrigen Spiel kann der SC Langenthal erstmals wieder aufatmen. In Basel misslang zwar der Start. Doch trotz einem 0:2-Rückstand erzwangen die SCL-Akteure gegen Ende die Wende und ergatterten damit in einem engen Aufeinandertreffen zwei Punkte. Die Langenthaler begannen wie in den letzten Spielen unsicher, verursachten viele Fehler im Aufbau und mussten das Spieldikt bald einmal an die Basler abgeben. Das 1:0, erzielt von Evgeni Chirjaev, war der Lohn für das aggressive Basler Auftreten.

Die Langenthaler hatten ihre Startschwierigkeiten im zweiten Drittel zwar noch nicht überwunden, machten aber doch eine etwas bessere Figur. Dank weniger Fehler im Aufbau gelang es, die eine oder andere Chance herauszuspielen. Als an der gegnerischen blauen Linie aber ein Zweikampf verloren ging und die Basler im darauffolgenden Alleingang zum 2:0 trafen, schien die SCL-Krise so gut wie besiegt. Gerade in diesem Moment konnte Trainer Heinz Ehlers aber auf seine Schlüsselspieler vertrauen. Brent Kelly zeigte mit dem Anschlusstreffer in der 37. Minute ein erstes Lebenszeichen des SCL. Im dritten Abschnitt war es Marc Eichmann, der erst seine Mannen im Eins-gegen-Eins gegen Pascal Wittwer im Rennen behielt und letztlich Jeff Campbell, der in Überzahl 139 Sekunden vor Schluss ausglich. Das im letzten Drittel aufgebaute Chancenplus zeigte sich auch in der Verlängerung Abschnitt. Wie zuvor war es Jeff Campbell, der die Langenthaler erlöste und mit seinem Treffer zum 3:2 den zweiten SCL-Erfolg in dieser Saison herbeiführte.

Gestern vermeldete der SCL, dass man den Vertrag mit Timothé Tuffet nicht verlängert. Der 23-jährige Stürmer hatte bei den Oberaargauern in der Vorsaison ein Tryout absolviert. Danach erhielt er einen Vertrag für den Monat September. (RYL/PD)

## Keine Tore, viel Tempo

**Fussball 2. Liga** Das Derby zwischen dem FC Entfelden und dem FC Oftringen endet torlos.

VON PASCAL KAMBER

Zweimal lag der Ball im Tor, zweimal jubelten die Spieler des FC Oftringen über die vermeintliche Führung. Doch sowohl in der 25. als auch in der 64. Minute folgte umgehend die Ernüchterung, als der Schiedsrichter den Treffer jeweils wegen einer Abseitsstellung annullierte. Oftringens Trainer David Pallas konnte nach dem Schlusspfiff seinen Unmut über die beiden Szenen zwar nur schwer verbergen, gab sich mit dem Punktgewinn letztlich aber zufrieden. «Meine Mannschaft hat gut gespielt und alles gegeben», sagte Pallas. Allerdings sei der Lohn für den betriebenen Aufwand ausgeblieben. «Im Abschluss waren wir zu wenig clever, der letzte Pass war meist zu ungenau.» Der FC Entfelden hingegen durfte nach zuletzt zwei eher enttäuschenden Darbietungen wieder einen Teilerfolg feiern. «Es wurde das erwartete schwere Spiel», sagte Trainer Stefan Elsasser. Dieser kämpfte gestern Abend auch gegen die Verletzungshexe an – gleich drei Spieler musste Elsasser angeschlagen auswechseln.

Trotz der ausbleibenden Tore kamen die Zuschauer auf dem Sportplatz Schützenrain in den Genuss eines temporeichen Spiels. Beide Mannschaften liessen den Ball jeweils schnell laufen, agierten aber bei den Abschlussversuchen etwas unständig. So ergaben sich zwar wenig Chancen, die Spannung blieb angesichts des Spielstandes aber er-



Entfeldens Stürmer Dardan Gashi vergab den Matchball.

halten. Dies änderte sich nach dem Seitenwechsel – bereits in der 47. Minute setzte der Entfelder Andrea D'Onofrio einen Flankenball von der linken Seite an die Latte. Im folgenden Spielverlauf avancierte Dardan Gashi zum Pechvogel dieses Derbys. Erst brachte der Entfelder Stürmer in der 57. Minute den Ball nicht an FCO-Torhüter Philipp Meier vorbei. Nach 74. Minuten gelang ihm das zwar, doch stand bei dieser Aktion der Pfosten im Weg. Und in der Nachspielzeit vergab Gashi den Matchball, als er den Freistoss knapp am Oftringer Tor vorbeischoß. «Wir haben gekämpft und viel Leidenschaft gezeigt», sagte Stefan Elsasser. Der Wille seiner Mannschaft stimmt ihn für die kommenden Aufgaben zuversichtlich. «So kommen wir aus dem Negativstrudel raus.»

## Service

### Eishockey

#### Nationalliga B:

La Chaux-de-Fonds - Martigny	n.P. 4:3 (0:0, 2:2, 1:1)
Basel - Langenthal	n.V. 2:3 (1:0, 1:1, 0:1)
Lausanne - GCK Lions	7:1 (3:0, 3:0, 1:1)
Sierre - Thurgau	1:3 (0:2, 1:1, 0:0)
Olten - Visp	7:6 (2:2, 0:1, 5:3)

1. Martigny-Verbier	6	5	0	1	0	23:14	16
2. La Chaux-de-Fonds	7	4	1	1	1	36:26	15
3. Olten	6	4	0	1	1	22:14	13
4. Visp	8	3	2	0	3	32:27	13
5. Ajoie	6	3	1	1	1	19:18	12
6. Basel	7	3	0	1	3	24:21	10
7. Lausanne	7	3	0	0	4	22:22	9
8. GCK Lions	7	3	0	0	4	16:24	9
9. Thurgau	7	1	2	0	4	20:29	7
10. Langenthal	7	1	1	1	4	15:20	6
11. Sierre	8	1	0	1	6	17:31	4

#### Basel - Langenthal n.V. 2:3 (1:0, 1:1, 0:1, 0:1)

St. Jakobsarena. – 1378 Zuschauer. – SR: Wiegand, Huguet/Wermelle. – Tore: 15:55 Chirjaev (Pienitz, Frunz) 1:0. 29:15 Wittwer (Schäublin/Ausschluss Scheidegger!) 2:0. 36:46 Kelly (Tschannen/Ausschluss Chirjaev) 2:1. 58. Campbell (Tschannen, Cadonau/Ausschluss Roy) 2:2. 64. Campbell (Bodemann, Guyaz) 2:3. – Strafen: 6-mal 2 Minuten gegen Basel. 5-mal 2 Minuten gegen Langenthal.

**Basel:** Leimbacher, Scheidegger, Schäublin, Gartmann, Wright, Sataric, Pienitz; Wüthrich, Jöh; Arnold, Roy, Loichat; Frunz, Chirjaev, Vögele; Scherw, Gartmann, Wittwer; Gfeller, Theodoridis, Boss. **Langenthal:** Eichmann; Müller, Cadonau; Guyaz, Wolf; Marc Leuenberger, Rouiller; Minder; Kelly, Campbell, Tschannen; Lemm, Bodemann, Meyer; Kämpf, Dommen, Carbis; Hobi, Lüssy, Moser. **Bemerkungen:** Basel ohne Heinis, Weisskopf (beide verletzt), Gerber und Leuenberger Kaj (beide verletzt). Langenthal ohne Bucher, Holenstein und Schefer (alle verletzt).

#### Olten - Visp 7:6 (2:2, 0:1, 5:3)

Kleinholz. – 2727 Zuschauer. – SR: Mandioni, Ambrosetti/Brunner. – Tore: 1. (0:49) Heldner 0:1. 4. (3:42) Forget (Tremblay, Brem) 0:2. 5. (4:50) Schwarzenbach (Hirt, Marcon) 1:2. 9. Schild (Truttmann, Aeschlimann/Ausschluss Furrer) 2:2. 37. Tremblay (Brem, Heldstab) 2:3. 41. (40:25) Forget (Brem, Eicher) 2:4. 41. (40:50) Fretter (Sertich, Truttmann) 3:4. 43. (42:08) Tschuor (Schild, Haldmann) 4:4. 43. (42:19) Forget (Brem, Tremblay) 4:5. 44. (43:34) Schwarzenbach (Truttmann) 5:5. 45. (44:15) Fretter (Parati, Schwarzenbach) 6:5. 53. Dolana 6:6. 58. Pargätze (Truttmann,

Aeschlimann/Ausschluss Altorfer) 7:6. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Olten, 12-mal 2 Minuten plus drei 10-Minuten-Disziplinarstrafen (Mettler, Altorfer, Brem) gegen Visp.

**Olten:** Kropf; Ganz, Parati; Marolf, Haldmann; Aeschlimann, Pargätze; Fretter, Sertich, Truttmann; Schild, Tschuor, Wüst; Hirt, Marcon, Schwarzenbach; Wüthrich, Annen, Krebs; Grassi.

**Visp:** Schoder, Heldstab, Mettler, Heldner, Schüpbach; Rüegg, Heynen; Eicher, Tremblay, Forget, Brem; Triulzi, Brunold, Dolana; Furrer, Kuonen, Altorfer, Joss, Donati, Witschard, Zeiter. **Bemerkungen:** Olten ohne Schnyder, Vogt (beide verletzt), Steiner und Meister (gesperrt); Visp ohne Anthamatten und Keller (beide verletzt).

### Fussball

#### 2. Liga AFV:

Windisch - Gontenschwil	2:2
Entfelden - Oftringen	0:0

1. Lenzburg	6	4	1	1	(15)	12:5	13
2. Suhr	6	4	0	2	(5)	11:9	12
3. Gränichen	6	4	0	2	(11)	13:6	12
4. Meisterschwanden	6	3	1	2	(15)	14:12	10
5. Brugg	6	3	1	2	(23)	13:11	10
6. Windisch	5	3	1	1	(6)	14:7	10
7. Oftringen	6	2	2	2	(12)	9:10	8
8. Gontenschwil	6	2	1	3	(4)	10:17	7
9. Wettingen	6	1	2	3	(25)	8:14	5
10. Entfelden	5	1	2	2	(15)	5:4	5
11. Rothrist	6	1	1	4	(22)	11:17	4
12. Kölliken	6	1	0	5	(17)	8:16	3

#### Entfelden - Oftringen 0:0

Schützenrain. – 80 Zuschauer. – SR: Stadler.

**Entfelden:** Blattner; Wälty, Kadrijaj, Malbasic (61. A. Kryeziu), Ferrara (46. Ahmetaj); Gashi, Kaya, Gallizzi, Vogel; Lopez (20. D'Onofrio), Aiello.

**Oftringen:** Meier; Carriero, Sieber, Duzhmani, Cardoso; Giampa, Cubi; Hasani, C. Nocita, Cazimovic (87. Kamshaj); Souto. **Bemerkungen:** Entfelden ohne Patané, Kastrati, D. Kryeziu, Glumpler, M. Ferrara (alle verletzt), Scherer (gesperrt) und Burkhard (abwesend). Oftringen ohne Popaj (verletzt). – Verwarnungen: 49. Malbasic, 56. K. Duzhmani (beide Foul), 83. Souto (Reklamieren).

#### 3. Liga AFV, Gruppe 1:

Muhen - Zofingen II 1:4. – Heute, 20 Uhr: Liria - Menzo Reinach a. – Rangliste: 1. Beinwil am See 6/15. 2. Aarau II 6/13. 3. Zofingen II 6/13. 4. Küttigen 6/11. 5. Liria 5/10. 6. Menzo Reinach a 5/9. 7. Lenzburg II 6/9. 8. Buchs 6/8. 9. Muhen 5/5. 10. Ljiljan 6/3. 11. Entfel-

den II 6/3. 12. Schöffland II 6/1.

#### 3. Liga IFV, Gruppe 3:

Heute, 20 Uhr: Altbüron-Grossdietwil - Nottwil. – Rangliste: 1. Vollhusen 7/15. 2. Reiden 7/14. 3. Triengen 7/14. 4. Entlebuch 7/13. 5. Eich 7/11. 6. Altbüron-Grossdietwil 7/10. 7. Nottwil 7/9. 8. Hildisrieder SV 6/8. 9. Schötz II 7/8. 10. Sempach II 6/6. 11. Escholzmatt-Marbach 7/6. 12. Rothenburg II 7/0.

#### Solothurner Cup, Achtelfinals:

Heute, 20 Uhr: Oensingen (3. Liga) - Fulu (2.).

### Unihockey

#### Männer 2. Liga GF, Gruppe 2:

Erste Spiele: Schwarzenbach - Waldenburg 7:6 n.V. Mittelland II - Bremgarten 5:6 n.V. Deitingen - Limmattal 6:8. Brugg - Langenthal Aarwangen II 3:5. Lenzburg - Schüpfen-Busswil 12:5.

#### Männer KF 3. Liga, Gruppe 6:

Erste Spiele: Mittelland IV - Opfikon-Glattbrugg II 8:8. Stadel-Niederhasli - Kleindöttingen 7:6. Opfikon-Glattbrugg II - Seon 9:9. Kleindöttingen - Mittelland IV 11:2. Regensdorf II - Stadel-Niederhasli 9:6. Seon - Niedergösgen 9:2. Niederwil - Zurzach 5:5. Bremgarten II - Regensdorf II 4:9. Niedergösgen - Niederwil 5:7. Zurzach - Bremgarten II 8:5.

#### Junioren U16 B, Gruppe 1:

Erste Spiele: Konolfingen - Flamatt-Sense 2:7. Marly - Leimental 0:9. Bern Ost - Eggwil 2:15. Mittelland - Biel-Seeland 10:4. Fribourg - Schüpbach 3:1.

#### Junioren U21 C, Gruppe 1:

Erste Spiele: Cormondrèche - Genève 7:6. Biel-Seeland - Mittelland 5:13. 30.09.2012 Bern - Moosseedorf Worblental 5:4. Herzogenbuchsee - Frutigen 6:2.

#### Frauen KF 1. Liga, Gruppe 2:

Erste Spiele: Herzogenbuchsee - Murgenthal II 7:5. Mittelland - Riehen 9:2. Murgenthal II - Rüttenen 3:4. Riehen - Herzogenbuchsee 8:9. Schangnau - Mittelland 6:4. Rüttenen - Biel-Seeland 5:2. Oekingen - Langenthal Aarwangen 4:0. Burgdorf - Schangnau 2:4. Biel-Seeland - Oekingen 2:6. Langenthal Aarwangen - Burgdorf 0:2.

#### Frauen KF 2. Liga, Gruppe 6:

Erste Spiele: Schwarzenbach - Boningen 6:3. Ke-Bu - Murgenthal 1:4. Boningen - Härkingen 0:7. Murgenthal - Schwarzenbach 2:5. Oekingen II - Ke-Bu 3:3. Härkingen - Herzogenbuchsee II 4:7. Richenthal - Rüti 3:5. Oensingen - Oekingen II 2:2. Herzogenbuchsee II - Richenthal 8:2. Rüti - Oensingen 2:6.